

Course an der Wiener Börse vom 3. December 1891.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld' (Cash) and 'Ware' (Goods) for various categories like Staats-Anlehen, Grundentl.-Obligationen, and Aktien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 278.

Freitag den 4. December 1891.

Razglas. Bolgarska vlada je nedavno odredila, da imajo mejna policijska oblastva osebam, potovanja samo po pregledu njih potnih listov, ce so bili namrec ti spoznani za ...

ungarische Staatsangehörige ohne Pass oder mit erloschenen Pässen in Zaribrod anlangen und daher von der Grenzpolizei an der Weiterreise gehindert werden, so wird infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 9. November l. J., Z. 22.628, die obgedachte Verfügung der bulgarischen Regierung in Erinnerung gebracht und das nach Bulgarien reisende Publicum im eigenen Interesse aufmerksam gemacht, sich rechtzeitig mit gültigen Pässen zu versehen.

Kundmachung wegen Verpachtung mehrerer Aerial-Stationen in Kärnten. Von der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt wird bekannt gemacht, dass mehrere Aerial-Stationen in Kärnten für das Jahr 1892 im öffentlichen Versteigerungswege, und zwar jede Station für sich allein, zur Verpachtung gelangen, wobei auch Anbote unter dem Ausrufspreise angenommen werden.

Kundmachung. Die k. k. kistenländische Finanz-Direction gibt bekannt, dass die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein, Most und Fleisch in den Steuerbezirken Görz Stadt, Gradisca, Parenzo, Pirano, Castelnuovo und Rittersburg für die Jahre 1892, eventuell 1893 und 1894 am 15. December 1891 um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Finanz-Direction in Triest, Amtszimmer Nr. 9, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet werden wird.

Table with columns: Steuerbezirk, Wein und Most, Fleisch, zusammen. Lists prices for Görz Stadt, Gradisca, Parenzo, Pirano, Castelnuovo, Rittersburg.

Die Pachtversteigerung wird zuerst für jeden einzelnen Steuerbezirk, dann für alle zusammen vorgenommen werden. Sowohl die mündlichen als die schriftlichen Offerte müssen mit einem Badium, welches aus dem 10. Theile des Ausrufspreises zu bestehen hat, belegt sein. Die schriftlichen Offerte sind mit einem 50 kr.-Stempel zu versehen, sie müssen den für jeden Pachtbezirk angebotenen Betrag gesondert enthalten und müssen vor Beginn der mündlichen Versteigerung, d. h. vor 10 Uhr vormittags des 15. December l. J., bei der Finanz-Direction eingebracht sein, widrigenfalls sie nicht berücksichtigt werden könnten.

C. kr. deželna vlada v Ljubljani dne 27. novembra 1891. C. kr. deželni predsednik: Baron Winkler s. r.

Kundmachung. Die bulgarische Regierung hat vor kurzem die Verfügung getroffen, dass die Grenz-Polizei den nach Bulgarien Reisenden nur den Einseit ihrer Pässe, beziehungsweise nach Umständen Gültigkeit derselben, die Weiterreise zu gestatten dürften.

Edict. Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte wird bekannt gemacht: Es seien in der Executionssache des Julius Stare von Stein (durch Dr. Savjovic) gegen Josef Bozenu, Handelsmann in Laibach, pcto. 82 fl. 55 kr. l. Anh. die mit dem Bescheide vom 20. October 1891, Z. 8840, auf den 23. November 1891, Z. 8840, angeordneten Feilbietungstagungen auf den 7. December und 21. December 1891, jedesmal um 9 Uhr vormittags, am Wohnorte des Executen in Laibach, Krauerdaam Nr. 2, mit dem früheren Bescheide übertragen worden.

Erinnerung an Urban Venartschitsch, unbekanntes Aufenthaltes, und seine unbekanntes Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Urban Venartschitsch, unbekanntes Aufenthaltes, und seinen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Venaric von Moste (durch Dr. Anton Ritter von Schöppel) die Klage de praes. 30. October 1891, Z. 9251, wegen Anerkennung der Erfindung des Eigenthumsrechtes rüchftlich der Realität Einlage Zahl 1000 der Catastralgemeinde Tirmau-Vorstadt eingebracht, worüber die Tagung zur Summarverhandlung auf den 11. Jänner 1892, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Karl Ahazhizh, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt. Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

GUT # HEIL! Morgen abends im Casino Kneipe (Taufe). Beginn 9 Uhr. (5287) Nr. 9848. Erinnerung. Dem unbekannt wo, angeblich in ... befindlichen Ferdinand ... wird erinnert, dass demselben Dr. Max von Wurzbach, Advocat in Laibach, als Curator ad actum be-

Laibach am 31. October 1891.

Von der neuen Ausgabe

„Die Ehre des Herzogthums Krain“ VALVASOR

ist noch eine Anzahl von Exemplaren vorrathig und zu bedeutend herabgesetztem Preise von 15 Gulden (anstatt 40 Gulden) zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie beim Verleger (5267) 3-2

J. Krajeo in Rudolfswert.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavform, mit Briefköpfen oder Firmadruk. Visitenkarten in Lithographie oder Buchdruck (modernste Form). Sämmtliche Artikel für Comptoir und Schreibtisch: Schreibunterlagen, Tintenfass, Federständer, Briefbeschwerer, Lineale, Löschrullen, Kautschukstempel, Löschartons etc. etc. Geschäftsbücher, Copierbücher, Notizbücher, Hauptbücher, Schmalstrazzen, Foliobücher, Quartbücher, Indexe, Einschreib- oder Abnahmsbücher, Vormerkbücher, Wäschebücher, Volkskalender, Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- und Brieftaschenkalender, Taschen- und Portemonnaie - Kalender, Patent-Säulenkalender, Studentenkalendar, Blockkalendar in grösster Auswahl. (5190) 5

Grösste Auswahl

geschmackvoll ausgebundener

Grab-Kränze

und

Kranz-Schleifen-Bänder

in allen Farben und Breiten von 30 kr. aufwärts.

Neuestes:

Trauer-Schleifen aus Crêpe.

Inschriften auf Kranz-Schleifen, schön und haltbar, nur bei

Ernst Stöckl

Laibach. (4452) 9

Cognac

direct aus Frankreich importiert, hochfeine alte Sorte, in Flaschen à fl. 3 und in kleinen Flaschen à fl. 1.75.



Apothek Piccoli „zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt. (5251) 4-1

(5202) 3-3 St. 8853.

Oklic.

Vsled tozbe de praes. 28. oktobra 1891, st. 8853, Marije Škerlj iz Begúnj st. 14 proti Matevzu Škerlju, neznanega bivališca, tozenca zaradi pripuščenja zavarovanja preskrbljenja in zdrževanja in dote s pr. imenoval se je tozencu Anton Vidmar iz Begúnj st. 2 skrbnikom za čin, ter se mu je vročila tozba, na katero se je za skrajšano razpravo določil rok na dan 11. decembra 1891. l. dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 30. oktobra 1891.

(5140) 3-3 St. 23.000.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani z odločbo z dne 20. oktobra 1891, stev. 8757, dejalo Nežo Zalar z Jezera stev. 18, katera se je spoznala za bebca, pod kuratelo in da se je isti postavil Anton Maček iz Podpeči skrbnikom.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 13. nov. 1891.

Wien. C. Sacher's Hôtel Central vormals „Weisses Ross“, II., Taborstrasse 8 gänzlich neu renoviert und eingerichtet, elektrisch beleuchtet, Personen-Aufzug. Wintergarten. Zimmer mit 1 Bett von fl. 1 bis fl. 3, mit 2 Betten von fl. 2 bis fl. 5; Salons. — Pension: Zimmer, incl. Verpflegung, von fl. 4 per Person an. — Restaurant à la carte, Gesellschaftszimmer. — Festsaal mit eigener Stiege und Wintergarten, zur Abhaltung von Hochzeiten, Banketten etc. besonders geeignet. — Auskünfte und Prospekte ertheilt die (5167) 3-2 Hôtel-Leitung.

Vier goldene Medaillen. Cacao Küfferle ist anerkannt der gesündeste, reinste und billigste Cacao. In 1/8, 1/4 und 1/2 Kilo-Blechbüchsen. In Laibach zu beziehen durch: Joh. Buzzolini, Rudolf Kirbisch, Jeglič & Leskovic, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, J. Perdan, M. E. Suppan, J. Stacul, Josefine Schumi, H. L. Wencel, J. Klauer. Jos. Küfferle & Co. in Wien. (620) 32-21

(5244) 3-2 St. 9468. Oklic. Zapusčini umrlega Stefana Pislarja iz Žibers imenuje se Tomaž Bogataj, gostač v Martinjem Hribu st. 1, skrbnikom, ter se mu vroči tozba de praes. 19. novembra 1891, st. 9468, katero je vložil proti zapuščini Janez Rihar iz Cérkovske Vasi pcto. 32 gold. 25 kr. s pr. in o kateri se je določil dan za razpravo v malotnem postopku na 21. decembra 1891. l. dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 20. novembra 1891.

(4823) 3-3 Nr. 3597.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Stransky von Heilforn und der Clothilde Dolenz in Wien die executive Versteigerung der den Johann und Karl Dolenz von Wippach gehörigen, gerichtlich auf 10.577 fl. 95 kr. geschätzten Realitäten Einlagen 33. 108, 109, 110 und 112 der Catastralgemeinde Wippach und Einl. 33. 69, 70 und 71 der Catastralgemeinde Slap bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 15. Jänner und die zweite auf den 16. Februar 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in hieamtlicher Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Wippach, am 5ten October 1891.

15. Jänner und die zweite auf den 16. Februar 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in hieamtlicher Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Wippach, am 5ten October 1891.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Wippach, am 5ten October 1891.

(5104) 3-2 St. 4333. Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja: Dne 14. decembra 1891. l. dopoldne ob 10. uri se bode pri tej sodnji k drugi izvršilni dražbi posesiva Franceta Likarja iz Godoviča vložna st. 24 katastralne občine Godovič prestopalo.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 11. novembra 1891.

(5157) 3-2 Nr. 1612.

Rundmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Stadtsparcasse in Gottschee zur Einbringung der Darlehensraten-Forderung derselben von 125 fl. mit allem Anhang die zwangsweise Versteigerung der dem August Luser von Rudolfswert gehörigen, zusammen auf 21.510 fl. geschätzten Grundbuchs-körper Einl. 33. 101, 102, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118 und 119 der Catastralgemeinde Rudolfswert bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagfahrungen auf den 22. Jänner und den 19. Februar 1892, jedesmal von 10 Uhr vormittags weiter bei diesem Gerichte bestimmt worden.

Die Grundbuchs-körper Einl. 33. 101 und 104 werden gemeinsam um die Summe ihres Schätzwertes, alle anderen Realitäten einzeln um ihren jeweiligen Schätzwert ausgerufen und feilgeboten werden. Bei der ersten Tagfahrung werden die Grundbuchs-körper nur um oder über ihrem Schätzwert, bei der zweiten Tagfahrung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Bemerkt wird, daß das Zuhör in die Schätzung nicht einbezogen worden ist. Die Vicitationsbedingnisse, welche den üblichen Erlag des zehnpocentigen Badiums von jedem einzelnen Ausrufspreise anordnen, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-tract können in der hiefigen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 10. November 1891.

Zu einem 5 1/2-jährigen Knaben wird ein besseres 14- bis 16-jähriges Mädchen gegen gänzliche Verpflegung als Gespielin gesucht. Anzufragen in der Cantine der Landwehr-Kaserne. (5283) 2-1

Die Toilette.

Neue populäre Unterrichtsmethode für den Zuschnitt der Damenkleidung, mit 6 Tafeln, 40 Originalfiguren und 1 Masstabell. Preis brosch. fl. 2.60, geb. fl. 3.

Die Zuschneidekunst.

Populäre Darstellung einer proportionalen Theorie für den Zuschnitt der Herrenkleider, mit 10 grossen Tafeln und 50 Originalfiguren. (5217) 2-1 Preis brosch. fl. 3.60, geb. fl. 4.20. Beides zum Selbst-Unterrichte verfasst und herausgegeben von M. Kunc

Schneidermeister in Laibach. Als Festgeschenk sehr empfehlenswert. Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

(5229) 3-3 Nr. 10.180.

Concurseröffnung

über das Nachlass-Vermögen des verstorbenen Grundbesizers Josef Trepal von Geräuth. Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des Concuries über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurserordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Nachlass-Vermögen des verstorbenen Grundbesizers Josef Trepal von Geräuth bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Wilhelm Martini in Loitsch zum Concursecommissär und den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den 7. December 1891, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurse-Commissär in Loitsch angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erlassen und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen, ferner werden alle diejenigen welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 31. December 1891 bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concurserordnung zur Vermittelung der in derselben angeordneten Nachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den 18. Jänner 1892, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurse-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen. Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurse-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 29. November 1891.